Briefe, die Geschichten erzählen

Ausstellungsreihe „BUSCH MEETS“: Comiczeichnerin eggy trifft im Museum Wilhelm Busch auf den berühmten Humoristen

HANNOVER. Wilhelm Busch ist für seine spitzen Pointen und seine Bildergeschichten bekannt. Doch er schrieb auch Briefe über Moral, Religion und Philosophie. Genau dort setzt die Comiczeichnerin eggy an. In der Ausstellung „BUSCH MEETS eggy“ im Museum Wilhelm Busch in Hannover wird das handgeschriebene Wort zum Ausgangspunkt einer Begegnung über mehr als ein Jahrhundert hinweg.

Es ist die dritte Ausgabe der Reihe „BUSCH MEETS…“, für die eine zeitgenössische künstlerische Position das Wilhelm-Busch-Kabinett übernimmt und mit dem Werk des Namensgebers in Dialog tritt. Diesmal geht es um etwas, das im Alltag zwischen Messenger-Nachrichten und E-Mails beinahe aus der Zeit gefallen scheint: den Brief. Für Barbara M. Eggert, die als eggy zeichnet, ist er mehr als ein nostalgisches Objekt. Sie verbindet wissenschaftliche Neugier mit der Lust am Erzählen.

EIN BRIEFWECHSEL ÜBER DIE GROßEN FRAGEN

Den historischen Anknüpfungspunkt liefert Buschs Gedichtsammlung „Kritik des Herzens“ von 1874. Der Titel spielt auf Immanuel Kants „Kritik der reinen Vernunft“ an. Busch hoffte, mit dem Band auch als Literat Anerkennung zu finden. Das Publikum, das vor allem seine humoristischen Zeichnungen schätzte, reagierte jedoch mit Unverständnis. Eine Leserin allerdings wurde aufmerksam: die niederländische Frauenrechtlerin Marie Anderson. Zwischen ihr und Busch entwickelte sich eine Brieffreundschaft. In mehr als 70 Briefen tauschten sie sich über Philosophie, Religion und moralische Fragen aus.

Diese Korrespondenz bildet einen Kern der Ausstellung. eggy greift die Gedanken und Beziehungen auf, die in den Briefen sichtbar werden, und führt sie mit eigenen biografischen Motiven zusammen. In Comicstrips, handgezeichneten Notizen, Collagen und Infografiken entsteht so keine klassische Rückschau auf den berühmten Humoristen. Vielmehr wird sein Werk befragt, kommentiert und aus einer heutigen Perspektive betrachtet. Dass Briefe bei Busch nicht allein außerhalb seiner Kunst eine Rolle spielen, zeigt ein weiterer Blickwinkel der Ausstellung. Auch in seinen Bildergeschichten kommen Briefschreiberinnen und Briefschreiber vor. Nachrichten können Handlungen in Gang setzen. eggy spürt solchen Momenten nach und macht sichtbar, wie eng das Schreiben und das Erzählen in Bildern miteinander verbunden sind.

Für diesen Zugang bringt die 1974 in Freiburg geborene Künstlerin ungewöhnlich viele Perspektiven mit. Eggert ist nicht nur Zeichnerin, sondern auch Kunsthistorikerin, Comicwissenschaftlerin und Kuratorin. Sie promovierte 2009 in Hamburg und studierte später auch Rechtswissenschaften. Seit 2023 ist sie Rektorin der Merz Akademie in Stuttgart. Ihre Forschung gilt Comics und narrativen Textilien. Dass sie als Kind Briefträger werden wollte, erscheint angesichts ihres jetzigen Ausstellungsthemas fast wie eine kleine Pointe.

Der Reiz von „BUSCH MEETS eggy“ liegt gerade in diesem Wechsel der Perspektiven: Hier schaut eine Comiczeichnerin auf einen Künstler, dessen Bildergeschichten selbst zu den Vorläufern des modernen Comics gezählt werden. Dabei geht es auch darum, was zwischen Menschen geschieht, wenn sie einander schreiben. Ein Brief trägt eine Handschrift und verlangt Zeit. Die Ausstellung stellt damit eine Frage, die weit über das 19. Jahrhundert hinausreicht: Was erzählen persönliche Nachrichten nicht nur über ihre Inhalte, sondern auch über die Menschen, die sie verfassen?





Zwei Handschriften im Dialog: Comiczeichnerin eggy setzt sich mit Wilhelm Buschs Werk auseinander. Ihre Zeichnung (links) trifft auf Buschs „Ein festlicher Morgen“. Quelle: eggy, MUSEUM Wilhelm BUSCH



Künstlerin eggy alias Dr. Barbara M. Eggert stellt im Wilhelm-Busch-Kabinett aus. Foto: Anja Weber

EIN TIERISCH SCHRÄGER KRIMINALFALL

Zum Umfeld der Ausstellung gehört ein Abend, der die Vielfalt der heutigen Comicszene zeigt. Am Freitag, 6. November, um 18 Uhr ist die Zeichnerin Josephine Mark beim „Comic Salon“ zu Gast. Gemeinsam mit der Comicexpertin Katinka Kornacker stellt sie ihren 2026 erschienenen Comic „Red“ in einer Lesung mit Gespräch vor.

Darin nimmt ein struppiger Streuner während eines Gewitters Zuflucht bei Rosa. Der ungebetene Gast bringt ihren Alltag durcheinander, entdeckt aber auch eine Blutspur im Schrank – und könnte bei der Aufklärung eines Jahrzehnte zurückliegenden Todesfalls helfen. Rosa ist überzeugt, dass ihr Mann Red, der vor 30 Jahren tot im Wald gefunden wurde, keineswegs durch einen Unfall ums Leben kam. Verdächtig erscheint ihr die halbe Nachbarschaft. Der schräge Krimi ist auch für ältere Kinder geeignet.

Mark veröffentlicht seit 2004 Comics und Cartoons. Ihr Debütcomic „Murr“ erhielt 2022 den ICOM Independent Comic Preis; mit „Trip mit Tropf“ und ihren „Bärbeiß“-Adaptionen erreichte sie ein breites Publikum. Der Comic Salon dauert etwa zwei Stunden, der Eintritt kostet 12, ermäßigt 8 Euro. **R/HR**

„BUSCH MEETS eggy“ ist noch bis zum 7. März 2027 im Museum Wilhelm Busch, Georgengarten 1 in Hannover, zu sehen.
Das Museum öffnet dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.
Zur Ausstellung erscheint ein 40-seitiger Katalog im Göttinger Verlag der Kunst.
Weitere Informationen gibt es unter karikatur-museum.de.

DRK lädt zum Kegeln ein

HEMMINGEN. Auf der Kegelbahn in Hemmingen-Westerfeld können Senioren mit dem DRK-Ortsverein Hemmingen aktiv werden. Die erste Kegelgruppe trifft sich am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr an der Hohen Bünte 6, neben dem Hallenbad unter dem Jugend-Kultur-Haus. Auch Nichtmitglieder können mitmachen und das Angebot bei einer Schnupperstunde ausprobieren. Eine zweite Gruppe kegelt am dritten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr und freut sich ebenfalls über Verstärkung. Informationen gibt Jürgen Hartelt unter Telefon (0511) 415377. Für die zweite Gruppe ist zudem Gisela Bachmann unter Telefon (0511) 429568 Ansprechpartnerin. **RED**

Stolpersteine putzen und der Opfer gedenken

PATTENSEN. Der Verein „Demokratie. Laut.Stark.Pattensen“ lädt für Sonntag, 8. November, zu einer Putzaktion und einem Gedenkrundgang entlang der 13 Stolpersteine in Pattensen ein. Die Teilnehmer treffen sich um 15.30 Uhr am Marktplatz. Der Rundgang dauert etwa 45 Minuten.

Die Teilnehmer reinigen die in den Fußwegen eingelassenen Messingtafeln und erfahren mehr über die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 in Pattensen. Damals zerstörten die Nationalsozialisten auch die örtliche Synagoge. Mit der Aktion erinnert der Verein an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Wer möchte, kann Blumen mitbringen und an den Stolpersteinen niederlegen. **RED**

„Das ist ja wohl ein Ding, dass ich jetzt von Obst zunehme! Stichwort Stoffwechselfalle…“



Annette Frier setzt auf einen Stoffwechsel-Shake für Frauen ab 40, der den verlangsamten Stoffwechsel aktiviert.

Viele Frauen ab 40 erleben täglichen Frust: Die Lieblingsjeans geht nicht mehr zu. Der Bauch fühlt sich aufgedunsen an. Die Waage steigt weiter – obwohl sie genauso oder weniger essen wie früher.

Doch die Forschung weiß heute: Das Problem ist nicht ihr Wille – es ist ihr Stoffwechsel, der sich ab 40 grundlegend verändert. Viele Frauen geraten unbemerkt in eine biologische Stoffwechsel-Falle, die lange unterschätzt wurde: die sogenannte Glykation – die „Verzuckerung“ im Körper.

Schon kleine Blutzuckerspitzen durch die „harmlose“ Banane zwischendurch, den Latte macchiato oder den Snack sorgen dafür, dass der Blutzucker hochschnellt und der Körper in den Speichermodus schaltet: Energie wird eingelagert statt verbrannt, besonders am Bauch. Klassische Diäten funktionieren deshalb ab 40 oft nicht mehr. Noch mehr Verzicht bremst den Stoffwechsel. Der Körper schaltet in den Sparmodus, hält jede Kalorie fest. Gleichzeitig sinkt ab 40 der Östrogenspiegel, die Muskelmasse nimmt ab – weniger Muskeln verbrennen weniger Energie.

Der pureSGP Stoffwechsel-Shake[1] wurde speziell für den veränderten Stoffwechsel ab 40 entwickelt. Ein evidenzbasiertes Abnehmprodukt aus der Apotheke, das genau dort ansetzt, wo herkömmliche Diäten scheitern[2]:

› Die zuckerfreie Formulierung aktiviert den Stoffwechsel und vermeidet Blutzuckerspitzen
› Hochwertige, reine Proteine unterstützen die Muskelmasse
› Wertvolle Ballaststoffe sorgen für ein angenehmes Sättigungsgefühl
› Essenzielle Mikronährstoffe beugen Mangelerscheinungen vor

Das Geniale: Dieser Shake ist ein purer Genuss. Einfach an fünf Tagen pro Woche zwei Mahlzeiten durch den cremigen Shake ersetzen – flexibel, wann Sie wollen.



NEU in der Apotheke
Für Ihre Apotheke:
pureSGP Stoffwechsel-Shake
(Vanille: PZN 20584687)

[1]Zink trägt zu einem normalen Fettsäurestoffwechsel, zu einem normalen Kohlenhydrat-Stoffwechsel und zu einem normalen Stoffwechsel von Makronährstoffen bei. • [2]Das Ersetzen von zwei der täglichen Hauptmahlzeiten im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung durch einen solchen Mahlzeitenersatz trägt zur Gewichtsabnahme bei.
29099001_002626

Wenn **Krämpfe** den Schlaf rauben

Woran es liegt und wie ein spezieller Magnesium-Komplex in Kombination mit Melatonin in der Nacht helfen kann

Nächtliche Muskelkrämpfe sind kein Zufall. Über 90 % der Erwachsenen kennen sie, bei älteren Menschen gehören sie für 30 bis 55 % zur regelmäßigen Nacht-Erfahrung.[1] Einer der entscheidenden Gründe: Magnesium.



Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.[2,3] Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder innerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten.

Auch Alltagssorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.[4]

Von der Expertenmarke Baldriparan

Der Volksmund sagt: Einfach Magnesium nehmen. Doch die Verbindung macht den Unterschied – und Magnesiumbisglycinat ist aktuell das meistgesuchte Magnesium überhaupt. Genau das hat Baldriparan erkannt. Seit über 70 Jahren führend in deutschen Apotheken, hat Baldriparan einen Premium-Komplex entwickelt, der auf genau diese hochwertige Verbindung setzt: Baldriparan Magnesium PLUS. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.[5]**

Bekannt aus dem TV
Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Magnesium PLUS
(PZN 19927395)



www.baldriparan.de

Baldriparan Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • [1]Topka H. et al. Crampi/Muskelkrämpfe. S1-Leitlinie, AWMF-Registernummer 030/037, Stand November 2023. Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN). • [2]Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. • [3]Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. • [4]Magnesium trägt zur normalen psychischen Funktion bei. • [5]Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • AI Bild KI-generiert